nextgov iT

Optimierung fürs Bewohnerparken

[03.04.2024] Der Dienstleister nextgov iT hat die webbasierte Anwendung „Bewohnerparken online“ auf Basis von Kundenwünschen optimiert. Die offene, schnell erreichbare Schnittstelle Extension API sorgt für mehr Modularität.

Die webbasierte Anwendung „Bewohnerparken online“ ist bundesweit durchgängig automatisiert verfügbar. Ein neues Modul des Dienstleisters nextgov iT ermöglicht es jetzt, neue Funktionen besser zu integrieren, etwa die Ausweisverlängerung.

Bei „Bewohnerparken online“ handelt es sich um einen ehemaligen Dienst von regio iT, der inzwischen von der Tochtergesellschaft nextgov iT weiterentwickelt wird. In das Produkt sind laut nextgov iT zahlreiche Vorschläge von Kommunen eingeflossen. „Das wird auch künftig so bleiben, wir sind immer mit unseren Kunden im Dialog“, sagt Jost Baumbach, der das Produkt- & Projektmanagement bei nextgov iT leitet. „Von Anfang an war es unser Ziel, die Anwendung immer weiter zu optimieren und differenzierte Eingabemöglichkeiten hinzuzufügen.“ Mit der offenen, schnell erreichbaren Schnittstelle Extension API, einer Entwicklung von regio iT und Südwestfalen-IT (SIT), die von nextgov iT weiterentwickelt wird, sei dies möglich. „Will eine Kommune eine spezielle Lösung in ihr Portal integrieren, lässt sich das realisieren“, sagt Baumbach und ergänzt: „Bei den Themen Parkraum und Gebührenordnung ist viel in Bewegung. Je modularer wir die Anwendung weiterentwickeln, umso schneller können neue Funktionen integriert und mehr Informationen abgefragt werden.“

Bewohnerparken online sei nur ein Prozess von vielen, die aktuell im Portalumfeld von nextgov iT erweitert werden. „Damit verfolgen wir konsequent unsere Strategie, zukunftsorientierte Technologie in die Kommunen zu bringen und eine Fülle an Portalthemen für eine neue Modularität zu öffnen“, sagt nextgov iT-Geschäftsführer Dirk Schweikart.

(ba)

Stichwörter: Fachverfahren, nextgov iT, Bewohnerparken, Portale